

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 239. Mittwoch den 12. October 1859.

Gefunden ein Cigarrenetuis, ein Schreibese, zwei Messer.
Wiesbaden, den 11. October 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

790 Stück alaugaren Kalbfellen zu Tornister
soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.
Muster und Bedingungen sind zu jeder Zeit bei der unterzeichneten Stelle
einzusehen.

Die Submissionen sind bis zum 25. d. Mts. schriftlich verschlossen dahier
einzureichen.

Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 26. ej. Vormittags.

Wiesbaden, den 11. October 1859.
333 Herzogl. Militair-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den
Behausungen, Straßen, Bächen und Ga-
nalen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt ein neues Abonnement zur Be-
theiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Be-
hausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths.

Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen
ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. Oc-
tober l. J. unter Angabe des jährlichen Beitrags dies bei der Bürgermeisterei
dahier anzumelden.

Die Abfuhr des Unraths ist seit dem 19. September c. dem Philipp
Löhring dahier übertragen worden und wird fortan pünktlich und regelmäßig
vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist für die Monate October, November,
Dezember, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr, und
für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vor-
mittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt worden, und werden die Betheiligten ersucht,
den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten
bei der Hausthüre oder der Thorfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen
ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird wiederholt zur Verhütung von Mißverständnissen noch
ausdrücklich bekannt gemacht, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath
Bauschutt nicht inbegriffen, und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen
Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 1. October 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Die Brand-Versicherung der Gebäude
pro 1860 betr.

Alle Gebäudebesitzer, welche neue Aufnahmen in die Brandversicherung
pro 1860 oder sonstige Abänderungen zum Brandcataster beantragen wollen,
werden aufgefordert, die deßfalligen Anmeldungen bis zum 15. d. M. zu
machen.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausfliegen
zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Oberappellationsgerichts-Präsidenten
Dr. Muffet von hier wollen die zu dessen Nachlaß gehörige, in der Louise-
straße dahier zwischen den Herren Landesbank-Director Meuter und Rector
Dr. Fricke belegene Hofraithe Donnerstag den 10. November d. J., Nach-
mittags 3 Uhr, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Hofraithe besteht in einem dreistöckigen Wohnhause 69' lang 39' tief,
einem einstöckigen Hinterbau 36' lang 17' tief mit geräumigem Hofe und
Einfahrt und in 23 Ruthen 47 Schuh Garten dabei.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. October,

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem
hiesigen Rathhause.

Bergebung von Holzlieferung in dem Civil-Hospital. (S. Tagbl. No. 238.)

Mobilienv versteigerung in dem sog. Jägerhofe zu Bleibich. (S. Tagbl. 238.)

Vormittags 11 Uhr,

Kartoffelversteigerung in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 238.)

Nachmittags 3 Uhr,

Versteigerung einer Kuh im sog. Burkholderhof zu Mosbach. (S. Tagbl. 238.)

Durch Herrn Kirchenrath Dieß sind mir von Herrn Banquier H. ...
aus Frankfurt a. M. für das Rettungshaus 35 fl. übergeben worden, was
dankebar bescheinigt

Der Hausvater. 357

Englische Respirators (Lungenschützer),

neuester Construction, bei welchen das innere Gitterwerk nur aus sehr vielen
feinen Metallsäden besteht, die beim Athmen schnell erwärmt werden, und
somit ihrem Zwecke vorzüglich entsprechen, empfiehlt in eleganter Ausstattung
als besonders preiswürdig, in Gold à 5½ Thlr. und in Silber à 4 Thlr.
per Stück, sowie in früherer Qualität à 5 Thlr., 3 Thlr. und 2 Thlr. per
Stück. W. Koch, Messergasse 18. 173

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei
A. Flocker, Webergasse 42.

Bücher-Auction am 12. October und folgende Tage.

Alle Freunde der schönen Literatur und einer kleinen Handbibliothek finden bei meiner heute beginnenden Bücher-Auction die beste Gelegenheit sich für wenig Geld eine ausgewählte belletristische Bibliothek anzuschaffen, indem solche Auswahlen bei der Auction vorkommen.

Wiesbaden, den 12. October 1859.

8319

Wilhelm Friedrich.



Heute Mittwoch

Abends 7 bis 8 Uhr im Saal des Pariser Hof's eine Vorlesung über Phrenologie für Herren und Damen. Höhere oder Gemüthsfinne des Menschen und ihre Organe: der Sinn der Sorglichkeit, dabei über den Gang zur Melancholie; der Sinn des Selbstgefühls; der der Beifallsiebe; der der Festigkeit; der der Gewissenhaftigkeit. Dabei über die Fälle der Verletzung des Gehirns und deren Folgen für den Geist. Eintrittspreis wie früher.

Dr. Scheve. 7915

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6259

Raphael Herz Sohn,

Burgstraße No. 9.

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei

8222

Günther Klein.

Holz,

schönes trockenes **Buchenscheitholz**, ist zu 17½ fl. per Klafter fortwährend in meinem Magazin am Rhein zu haben und ertheilt Unterzeichneter betr. Bezugsscheine.

5772

J. K. Lembach in Wiebrich.

General-Versammlung des Kranken- & Sterbevereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige General-Versammlung am 16. October d. J. bei Herrn **Huber**, im **Hôtel de France**, abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Die Tagesordnung wird sein:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Veränderung des Stocks und des Reservefonds.
- 4) Theilweise Veränderung der Statuten.
- 5) Erledigung verschiedener Anträge.

Bis zum 15. October werden Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Philipp Birk**, entgegen genommen.

Da bei dieser General-Versammlung wichtige Gegenstände zur Berathung und Erledigung kommen sollen, so wird um recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Vorstand. 253

Unterzeichneter bringt das Anfertigen neuer **Gas-einrichtungen** sowie auch **Reparaturen** derselben in empfehlende Erinnerung.

Carl Stemmler, Spenglermeister,
Saalgasse No. 5.

8285

Für Damen.

Eine Parthie **Beugstiefel**, mit und ohne Glasst, verkaufe ich jetzt da solche aus voriger Saison übrig geblieben, zu ermäßigten Preisen.

7350

Z. Christ, Sonnenbergerthor No. 1.

Vorgezeichnete **Kragen**, **Manchetten**, **Taschentücher**, **Bänder**, **Binden** &c. sind wieder in neuer Auswahl eingetroffen.

8320

H. W. Erckel.

Das **Verkaufslocal** der Fabrikate der **Filanda** ist nicht mehr in der zweiten Etage des Vorderhauses, sondern in dem Kaufladen zwischen dem Hofthor der **Filanda** und dem Wohnhaus des Herrn **Wilhelm Rücker** — dem **Civilhospital** gegenüber.

8287

Stachelbeeren und **Johannisbeerenstöcke**, tragbare junge, das Stück von 3 fr. an bis zu 12 fr., in verschiedenen Sorten sind zu haben

8321

bei **Friedrich Catta**, Handelsgärtner.

Liederkranz.

224

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Bekanntmachung.

Die ergebenst Unterzeichnete beabsichtigt, mit Genehmigung Herzogl. Amts eine **Kleinkinder-Bewahranstalt**, verbunden mit dem ersten Elementar-Unterricht in der französischen Sprache zu gründen. Als geborene Französin (aus Neuchâtel in der französischen Schweiz) und frühere Gouvernante glaubt sie sich zu ihrem Vorhaben vollkommen befähigt, und wird allen billigen Wünschen und Anforderungen der ihre Kinder ihr anvertrauenden verehrlichen Eltern möglichst zu entsprechen sich bemühen. Die Kinder haben in Gesellschaft der übrigen eine liebevolle Behandlung zu erwarten und werden durch jene um so leichter in der französischen Sprache sich zurecht finden lernen. Die Eröffnung der Schule ist auf den 1. kommenden Monats bestimmt.
 8322 Wittwe **Lambrich**, kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Das Kurzwaaren-Geschäft von
Rosalie Heymann, geb. Philippi,
 befindet sich von heute an in dem von Herrn Ph. Schupp bisher bewohnten Laden bei Herrn Glasermeister **Matthes, Eck der Langgasse und Kirchhofsgasse.**
 8078

Trocken Eichen-Holz
 in allen Dimensionen ist zu haben bei
 8323 **Ph. Schuster, Niederwallst.**

Ruhrkohlen
 von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
 7947 **G. W. Schmidt in Biebrich.**

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
 von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.
 7741 **G. D. Linnenkohl.**

Neue Cervelatwürste
 billigst bei
Chr. Ritzel Wittwe. 8324

Getrocknetes Obst!
Mirabellen, Kirschen, Aepfel und Birnen empfiehlt
 8290 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

Prima Schmelzbutter
 in $\frac{1}{4}$ % Kübeln, wie im Anbruch, billigst bei
 8215 **A. Schirmer am Markt.**

Frische Austern und russischer Caviar
 sind zu haben bei
C. Acker. 8080
 Heidenberg No. 28 bei Anton Weck sind neue **Rastanien** zu haben. 7951

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Kilanda.

1649

Eine Kelter n.bst Mahltrug, verschiedene Büten, einige Weinfässer, und mehrere Pfuhl- und Regenfässer sind zu verkaufen auf der Neumühle bei Wiesbaden.

8177

Zwei lackirte **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

8299

Ein ziemlich großer **Spiegel** mit starker Nußbaum-Rahme, mit und ohne passendem Tisch dazu, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped.

8300

Ein großer **Herd** mit 3 Kropfen, sich für einen Deconomen eignend, sowie ein großer kupferner **Waschkessel** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 12.

8295

Eine neue nußbaum-polirte **Consol-Commode** ist zu verkaufen.

8325

Ein vollständiges reines **Bett** mit Bettstelle ist abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

8326

Eine **Abtrittsgrube** nebst einem Karrn guter **Dung** ist abzugeben kleine Webergasse No. 7.

8297

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei

8327 **F. Jumeau**, Lackirer, Kirchgasse No. 9.

Ein in angenehmer gesuchten Lage gelegenes, solid gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude, zusammen 36 heizbare Piecen enthaltend, großem Hof mit Brunnen, schön angelegtem Garten und großen gewölbten Kellern u. ist Familienverhältnissen halber unter äußerst angenehmen Bedingungen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

8328 **Gustav Deucker**, Langgasse No. 47.

Eine **gute junge Biege** ist zu verkaufen Geisbergweg No. 16.

8329

Goldgasse 13 im zweiten Stock wird **Weißzeug** zu nähen gesucht.

8330

Grundarbeiter werden gesucht durch

8331 **Adam Schön**, Römerberg No. 36.

Gestern stand's mit großen Vettern

In dem Tageblatt geschrieben:

Carl! hast du noch Bauernkäse,

Von den guten, die ich liebe? — — — — —

Die Antwort sei ein dreifach **Ja!!!**

Für Jedermann und auch für Dich,

Bringet nur für jedes Stück,

Das ihr kauft, zwei Kreuzer mit.

Carl. 8333

Lieber Schorsch!

8334

Es sind nun zwanzig und sieben,
Die bereits zurück sind geblieben,
Drum gratuliren Deine Freunde Dir
Und laden Dich ein zum Lagerbier

In die Aula.

A. B. C. Sch. W. B. Ph. S. L. B. L. S. W. S.

Lieber Großvater!

Zu Deinem heutigen 63. Geburtstag gratuliren Dir herzlich Deine drei Enkel.

C. A. u. W. 8335

Meinen Freunden und Bekannten, die ich die Ehre hatte bei meinem kurzen Hiersein kennen zu lernen, ein herzliches Lebenswohl.

J. Grimm, Chirurgiegehilfe

8336

bei Herrn Hipp.

Eine gute Hypothek von 2000 fl. und eine solche von 1600 fl. sind zu cediren. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8332

Verloren.

Gestern Morgen wurde ein goldner Uherschlüssel nebst einem silbernen Amulet verloren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. In der Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben. 8337

10 fl. Belohnung.

Eine kleine goldne Damenuhr wurde von der Rheinstraße nach dem Kuriaal und von dem Brückchen bis zum Bacher'schen Felsenkeller verloren. Gegen obige Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8238

Stellen = Gesuche.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 8314

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 bis 30 Jahren wird zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Es muß in weiblichen Handarbeiten erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8338

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. 8339

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 21 im zweiten Stock. 8340

Ein geübtes Mädchen, das selbständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8341

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere Goldgasse No. 14. 8342

Es wird eine Person gesucht, die gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse hat und gleich eintreten kann. — Ebenso ein Hausmädchen, das waschen, bügeln, nähen und alle Hausarbeit verrichten kann. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 8343

Ein Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht und könnte gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8344

Ein sehr qualifizirtes Dienstmädchen für Haus und Küche, das auch gut nähen kann und von ihrer jetzigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Dienststelle gegen einen ihren Leistungen entsprechenden Lohn und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8345

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht wird gesucht. Zu erfragen im Hause des Hrn. Kadesch, verlängerte Kirchgasse, Parterre, links. 8346

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
8348 Chr. Schreiner, Spenglermeister.

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

In einem geregelten Haushalte findet ein Schüler Kost und Logis. 8349
heres in der Exped. 8170

Eine kinderlose Familie sucht eine sogleich oder den 1. Januar 1860 beziehbare Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Kabinet und sonstigem Zugehör. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 8258

Ein Herr sucht ein einfach möblirtes Zimmer nebst Kabinet für das ganze Jahr. Offerten sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8257

Ed der kleinen Burgrasse No. 12 ist in der Bel-Etage ein Salon, 2 Zimmer, im 2ten Stock ein Salon, 3 Zimmer, alle schön und neu möblirt, sogleich zu vermieten. 7723

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Auch ist ein schrotmäßiger Keller, 20 bis 30 Stück haltend, abzugeben. 8347
Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8347

Zu vermieten:

im Halb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südliche Seite, zwei möblirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt. 8207

Biebrich: Wiesbadener Straße sind zwei möblirte Zimmer an eine Dame zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8067

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Sohn,
Wilhelm Karl Jacob Weil, den 10. October nach langem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 8 Uhr vom Todtenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernde

8349

Gattin und Eltern.

Geld-Course. Frankfurt, 11. October.

Pistolen	9 fl. 32-31 fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 56-55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 37-36 "	Dufaten	5 " 28 1/2-27 1/2 "
20 Franc. Stücke	9 " 17 1/2-16 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 40-38 "

Wiesbaden, 11. October. Bei der am 10. d. in Frankfurt stattgehabten 8. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 26488 100,000 fl., No. 792 4000 fl., No. 2042, 15720, 1760 u. 12985 jede 1000 fl., No. 19783, 23170, 25988, 4170, 420 und 11315 jede 300 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.